

	<p>Objekt: Begegnung</p> <p>Museum: Gedenkstätte Seelower Höhen Küstriner Straße 28 a 15306 Seelow +49(0)3346-597 info@seelowerhoehen.de</p> <p>Sammlung: Kunst</p> <p>Inventarnummer: ohne</p>
--	---

## Beschreibung

Das Bild zeigt im "Hintergrund die damals üblichen Todesanzeigen. Aus der Hand fallen die Erkennungsmarken - das blutige Kreuz, als das Symbol des 20. Jh und unten die Frauen die beiderseits der Front auf einander zugehen und ihre Schmerzen teilen."

Banek schreibt zu dem Bild: "Wenn sich Frauen beiderseits der Front begegnen würden, um ihren Schmerz gemeinsam zu tragen; dann könnte daraus eine Friedensidee entstehen. Die Insignien "IC XC" stehen auf einer abgebrochenen Erkennungsmarke: Ist Gottes Sohn auch tot?"

Rolf-D. Banek wurde 1936 in Berlin geboren. Seit 1994 lebt im ostfriesischen Flachsmeer. Die Erlebnisse während des Krieges - besonders die Bombennächte und die Toten auf der Straße - prägten ihn im frühen Kindesalter. Nach dem Krieg studierte er an der Staatlichen Ingenieurschule in Berlin und arbeitete u.a. 10 Jahre lang bei der Königlich-Preußischen Porzellanmanufaktur. Anregungen für sein künstlerisches Schaffen erhielt er an der "Freien Berliner Kunstschule". Die Mixed Media-Technik wurde für ihn zu einer wichtigen Ausdrucksform. Seit einigen Jahren hat sich der Künstler außerdem der Ikonenmalerei und dem politischen Bild zugewandt.

## Grunddaten

Material/Technik:	Mischtechnik auf Papier und Karton
Maße:	80 x 60 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	2009
	wer	Rolf D. Banek (1936-)
	wo	Norddeutschland

## Schlagworte

- Erkennungsmarke
- Kriegsgräberstätte
- Versöhnung